

Pressemitteilung

Wels, 20. März 2018

KTM Industries AG: Veröffentlichung Jahresfinanzbericht 2017

Siebtes Rekordergebnis in Folge!

All time high in Umsatz und Gewinn in 2017

- Umsatz: EUR 1.533,0 Mio. / + 14% zum Vorjahr
- EBIT: EUR 132,5 Mio. / + 8% zum Vorjahr
- Investitionen: EUR 178,6 Mio.
- Vorgeschlagene Dividendenzahlung von EUR 3 Cent je Stückaktie

Umsatz und Ergebnis im Geschäftsjahr 2017

Die KTM Industries-Gruppe bestätigt das am 29.1.2017 veröffentlichte vorläufige Ergebnis für das Geschäftsjahr 2017 mit einem Rekordumsatz von € 1.533 Mio. (+14%) nach € 1.343 Mio. im Vorjahr. Das EBIT steigerte sich auf € 132,5 Mio. (+8%) nach € 122,3 Mio. im Vorjahr. Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich von € 108,9 Mio. auf € 117,1 Mio. Der Jahresfinanzbericht der KTM Industries-Gruppe ist ab sofort auf der Website der Gesellschaft unter dem Link <http://www.ktm-industries.com/index.php/ir/berichte/jahresfinanzberichte> abrufbar.

Der Hauptversammlung wird unter **Beibehaltung der Dividendenpolitik** des Vorjahrs vorgeschlagen, für das Geschäftsjahr 2017 eine Dividende in Höhe von 3 Cent je Stückaktie auszuzahlen.

Mit **238.334** verkauften **KTM** und **Husqvarna Motorrädern** im Geschäftsjahr 2017 hat die KTM AG ihre Stellung als größter europäischer Motorradhersteller weiter ausgebaut. Der Absatz wurde um mehr als 17% gegenüber dem Vorjahr gesteigert.

Hohe Investitionen an den österreichischen Standorten

Im vergangenen Jahr wurden für den weiteren Wachstumskurs € 178,6 Mio. investiert. Den Schwerpunkt bei den Investitionen in Betriebsanlagen und Infrastruktur bildete das neue High Performance Antriebswerk und die Investition in die additive Fertigung bei der Pankl in Kapfenberg sowie die Erweiterung der Forschungs- und Entwicklungsabteilung bei KTM in Mattighofen. Daneben stellten die Investitionen in Serienproduktentwicklung und Werkzeuge die größte Position mit ca. 50 % des Volumens.

Weiterer Mitarbeiteraufbau im Zuge des Wachstums

Im Geschäftsjahr 2017 konnten im Zuge des Wachstums der Gruppe weitere 818 Mitarbeiter eingestellt werden, davon 652 in Österreich. Die KTM Industries-Gruppe beschäftigte 2017 fast 6.000 Mitarbeiter, davon mehr als 75% in Österreich.

Weitere Erhöhung der Handelsliquidität im Februar 2018 durchgeführt

Der Hauptaktionär DI Stefan Pierer hat über seine Beteiligungsgesellschaft im Februar 2018 rund 7,0% KTM Industries-Aktien im Rahmen einer prospektfreien Privatplatzierung an qualifizierte Anleger veräußert, womit die Handelsliquidität der Aktie weiter erhöht wurde. DI Stefan Pierer hält mit 62,98% des Grundkapitals weiterhin die klare Mehrheit.

Positiver Ausblick für 2018

Die KTM Industries-Gruppe setzt im Geschäftsjahr 2018 weiterhin auf organisches Wachstum in ihren Kernbereichen. Mit der Markteinführung der ersten Straßenmotorräder bei Husqvarna (Vitpilen 401/701 und Svartpilen 401) sowie der KTM Twin-Zylinder Modelle (790 Duke) und der Ausweitung der strategischen Partnerschaften mit Produktionsstätten in Indien und zukünftig auch in China erwartet das Management eine Fortsetzung des Wachstumskurses und hat daher die mittelfristige Guidance entsprechend angepasst.

Für 2018 geht das Management von einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung aus. Auch das Investitionsvolumen wird in 2018 weiter durch die Schwerpunkte auf die Serienentwicklung neuer Fahrzeugmodelle sowie Infrastruktur- und Erweiterungsinvestitionen geprägt werden.

Bis zum Geschäftsjahr 2022 hat sich die KTM Industries AG einen jährlichen Absatz von 400.000 Motorrädern zum Ziel gesetzt.

Über die KTM Industries - Gruppe

Die KTM Industries-Gruppe ist eine führende europäische Fahrzeug-Gruppe mit dem strategischen Fokus auf das globale Sportmotorradsegment und den automotiven high-tech Komponentenbereich. Mit ihren weltweit bekannten Marken KTM, Husqvarna Motorcycles, WP und Pankl zählt sie in ihren Segmenten jeweils zu den Technologie- und Marktführern. Innerhalb der Gruppe besteht ein hoher Grad an technologischer Vernetzung, welcher in Europa in dieser Form einzigartig ist. Strategische Partnerschaften auf operativer Ebene stärken die Wettbewerbsfähigkeit in ihren relevanten Märkten. All diese Faktoren sind die Grundlage für den hohen Innovationsgrad der KTM Industries-Gruppe und sichern das organische Wachstum nachhaltig ab. Weitere Informationen finden Sie unter www.ktm-industries.com, www.ktmgroup.com, www.wp-group.com sowie www.pankl.com.

Kennzahlen 2017 der KTM Industries-Gruppe (konsolidiert)

Ertragskennzahlen		2016	2017	Vdg. in %
Umsatz	EURm	1.343,0	1.533,0	14%
EBITDA	EURm	198,4	218,9	10%
EBIT	EURm	122,3	132,5	8%
Ergebnis nach Steuern	EURm	89,0	83,9	-6%
Ergebnis nach Minderheiten	EURm	52,1	44,7	-14%
EBITDA-Marge	in %	14,8%	14,3%	
EBIT-Marge	in %	9,1%	8,6%	
Bilanzkennzahlen		31.12.2016	31.12.2017	Vdg. in %
Bilanzsumme	EURm	1.423,8	1.465,2	3%
Eigenkapital	EURm	454,9	528,6	16%
Eigenkapitalquote	in %	32,0%	36,1%	
Working Capital Employed	EURm	245,2	238,4	-3%
Nettoverschuldung	EURm	364,6	375,0	3%
Gearing	in %	80,1%	70,9%	
Nettoverschuldung / EBITDA		1,8x	1,7x	
Cash-Flow und Investitionen		2016	2017	
Cash-Flow aus Betriebstätigkeit	EURm	167,8	161,3	-4%
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	EURm	-158,8	-154,0	-3%
Investitionen	EURm	144,4	178,6	24%
Mitarbeiter		31.12.2016	31.12.2017	Vdg. in %
Mitarbeiter	Anzahl	5.069	5.887	16%

Für weitere Informationen:

Investor Relations

Mag. Michaela Friepeß

Tel.: +43 (0)7242 / 69402

info@ktm-industries.com

Website: www.ktm-industries.com

ISIN: AT0000820659

Wertpapierkürzel: KTM1